

难以置信的日常 — 来自生活在中国的体验分享

Joel 的体验分享：

Joel 19 岁，他生活在图宾根，在那里学习国际商务。他曾经在 2014/2015 于深圳交流学习了一年。深圳位于中国东南部的广东省。他很久之前就对中国的文化和语言感兴趣了，所以他当时很想来中国交换。

未来中国在国际政治和经济上也扮演者更重要的角色。通过这一年的交换，他通过这个机会更好地认识了这个重要的国家。对他而言，这是他生命中最美好的时光！对于成功的交流而言，学校和寄宿家庭是很重要的因素。Joel 的寄宿家庭一开始就和他用中文交流，起初对他来说这是很困难的。他和这个寄宿家庭的 2 岁的小孩一起学习中文。日常生活物品上面都会贴着对应的中文单词的纸条，这些纸条同时帮助他记住这些单词。

他所在的中国班级对他而言是非常重要的。班级里有 50 位学生，每个人对他充满了好奇。他们都尽自己最大的努力，尽可能让他觉得新的学校生活很轻松。然而与德国相比，中国学生对学习的态度是完全不同的。中国学生为了成绩而活着，学业压力非常大。他们有非常多的家庭作业，有时必须在学校学习到晚上 9 点。他们很难想象得出，德国的学校生活有如此多的空闲时间。

起初 Joel 觉得适应不容易，但是随着时间的流逝，情况得到了相应的改善。他说，在中国交流的这一年是非常有意义，快乐的时光。

Alltag im Unglaublichen – ein Erfahrungsbericht aus China

Erfahrungsbericht Joel:

Joel ist 19 Jahre alt. Er lebt in Tübingen, wo er International Business studiert. Joel war im Schuljahr 2014 / 2015 für ein Jahr in Shenzhen. Shenzhen liegt in der Provinz Guangdong in Südost-China. Er interessierte sich schon länger für die chinesische Kultur und die chinesische Sprache. Deshalb wollte er gern ein Austauschjahr in China verbringen. ◦

China wird in der Zukunft auch in Politik und Wirtschaft eine noch wichtigere Rolle spielen. Durch das Austauschjahr hatte Joel die Chance, dieses wichtige Land besser kennenzulernen. Für ihn war es sogar die beste Zeit seines Lebens! Für das Gelingen eines Austauschjahres sind die Schule und die Gastfamilie wichtige Faktoren. Joels Gastfamilie hat von Anfang an Chinesisch mit Joel gesprochen. Zu Beginn war es sehr schwierig für ihn. Gemeinsam mit dem zweijährigen Kind der Gastfamilie lernte er die Sprache. Auf Alltagsgegenständen waren Zettel mit dem entsprechenden chinesischen Wort befestigt. Das hat dabei geholfen, sich die Worte einzuprägen.

Ganz bedeutend für Joel war seine chinesische Schulklasse. In der Klasse waren 50 Schüler, die alle sehr neugierig auf ihn waren. Sie gaben ihr Bestes, damit ihm der Start an der Schule so leicht wie möglich fiel. In China herrscht eine ganz andere Einstellung zur Schule als in Deutschland. Die chinesischen Schüler leben für die Schule, und der Leistungsdruck ist sehr hoch. Sie bekamen sehr viele Hausarbeiten auf und mussten sie teilweise bis abends um 21 Uhr in der Schule bleiben. Sie können sich das Schulleben in Deutschland mit viel Freizeit kaum vorstellen.

Am Anfang fiel Joel die Eingewöhnung nicht leicht, aber mit der Zeit lief es aber besser. Er sagt, dass sein Austauschjahr in China eine lehrreiche und tolle Zeit war.